



SIEMER BEIM WETTBEWERB „The Contest“ im Waldbronner Eistreff wurden die „Dancing Stars“ aus Karlsruhe in der Altersgruppe 15 bis 18 Jahre.
Foto: kdm

Mix aus Spaß und Ehrgeiz

Hohes Leistungsniveau beim Street-Dancing in Waldbronn

Von unserem Mitarbeiter
Klaus Müller

Waldbronn. „Und - seid ihr aufgeregt?“ Als Antwort auf die zwischen den Auftritten und der Juryentscheidung am häufigsten gestellte Frage gab's zumeist ein „Ja schon“. Natürlich sind die Tänzerinnen und Tänzer angespannt. Natürlich fiebern sie der Juryentscheidung entgegen. Schließlich geht es um etwas: um den Sieg beim Wettbewerb „The Contest“ und die Qualifikation fürs Landesfinale. Acht Tanzgruppen stellten sich gestern beim Contest, eine Veranstaltung des Jugendtreffs Waldbronn und des Landratsamtes, im Waldbronner Eistreff dem tänzerischen Wettstreit rund ums Video-Clip-Dancing, Hip-Hop und Street-Dancing. Unterstützt wurde der sehenswerte Tanzwettbewerb von der Kurverwaltung und dem Förderverein Sicherer Südlicher Landkreis.

Deutlich kleiner als im Vorjahr war diesmal das Teilnehmerfeld. „Mit den süddeutschen Meisterschaften und vergleichbaren Veranstaltungen hatten wir eine starke Konkurrenz“, bilanzieren Kreisjugendpfleger Michael Bartholme und der Leiter des Jugendtreffs, Detlef Schäfer. Nächstes Jahr, so das vorläufige Fazit, soll der Contest mehr in Richtung Herbstferien terminiert werden. Als erfolgreich wiederum lässt sich eine Neuerung in diesem Jahr bewerten: Am Vortag, am Samstagabend, gab es ebenfalls im Eistreff ein „Dance Movie“. 22 Tänzer/innen, zuvor im Jugendtreff von Tanzlehrerinnen des Waldbronner Tanzstudios „eMotion“ trainiert, präsentierten

Ausschnitte aus bekannten Musicals wie West Side Story, Step up oder Honey. Zufrieden mit der Umsetzung und dem Zuschauerinteresse zeigten sich Schäfer und Bartholme. Das könnte im Rahmen des Contests Zukunft haben.

Wurde am Samstag vor allem aus Spaß am Tanzen - sich auf der Bühne zu präsentieren - eine tolle Show geboten, kam tags darauf eine gewaltige Portion Ehrgeiz dazu. „Klar nehmen wir den Wettbewerb ernst. Dafür haben wir ja wochenlang geübt“, meinen Nicole und Dali von der Gruppe „Black & White“ aus Rastatt. Wird es zum Sieg reichen? „Also wir fanden uns echt gut“, tönt es aus der Gruppe. Die Einschätzung teilten auch die Jurorinnen, Patricia Wolf, Heike Kornhas und Corinna Rebok, alleamt Expertinnen in Sachen Tanz. Black & White gewann in der Altersgruppe 8 bis 14 Jahre vor „No Matter“ aus Karlsruhe. Den Sieg bei den Älteren ertanzten sich die Karlsruher „Dancing Stars“ vor der Formation „We can Dance“ Durmersheim.

Von Anfang an, somit zum siebten Mal, ist Patricia Wolf in der Jury. Im Laufe der Jahre habe sich das Niveau deutlich verbessert, berichtet die Jurorin. „Das Leistungsniveau hier in Waldbronn ist sehr hoch. Gerade zwischen Platz eins und zwei, so war es auch diesmal, liegen oft nur wenige Punkte.“ Auf was es ankommt? Spaß haben, Lächeln, synchron tanzen und alles geben, antworten die „Crazy Frogs“. Abgesehen davon, schieben die „Funky Moves“ nach, sei es ein geiles Gefühl auf der Bühne zu stehen. Und dafür nimmt man alle Aufregung vorher und zwischendrin in Kauf.